

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/siegen-wittgenstein/laufen-fuer-eine-eisfreie-siegarena-aimp-id9860515.html>

## **Siegen.**

### **Laufen für eine eisfreie Siegarena**

24.09.2014 | 00:26 Uhr

Für Hunderte von Freizeitsportler und viele ambitionierte Läuferinnen und Läufer ist seit 2007 die beleuchtete innerstädtische Laufrunde, die Siegarena in der Siegener Eintracht, ein beliebter Ort. Vor acht Jahren wurden, gemeinsam mit der Stadt Siegen und mit Unterstützung von Sponsoren, 46 Lampen errichtet. Der 2,2 km lange Rundkurs ist in den Wintermonaten, früh morgens oder spät abends, ein gefragter Treffpunkt und Trainingsstätte für Vereine, Laufgemeinschaften und Betriebssportgruppen.

#### **Team-Cup und Lichterlauf**

2009 wurden zudem von der Krombacher Brauerei sechs Schilder mit Markierungen aufgestellt. Seit 2012 wird die sieg-arena im Winter von Schnee und Eis geräumt, Ausgangspunkt dazu ist der von :anlauf jedes Jahr im Herbst organisierte Staffellauf. Zweier- und Fünfer-Teams starten im Krombacher Alkoholfrei-Teamcup, die Schüler-Teams als Fünfer-Mannschaften im AOK-Schulcup. Ein Einzelstart über fünf Runden (= 11 km) ist aber auch möglich. An den bisherigen Läufen haben jeweils mehr als 300 Läuferinnen und Läufer teilgenommen.

Zum zweiten Mal wird die Veranstaltung in diesem Jahr den Namen RWE-Lichterlauf führen. Die RWE haben vor acht Jahren wesentlich zur Realisierung der Beleuchtung beigetragen. Alle drei Sponsoren garantieren durch ihr Engagement, dass die Startgebühren des Lichterlaufs in den nächsten Jahren für den Winterdienst an der sieg-arena verwendet werden.

Damit die Schneeräumung effektiv abläuft, hat sich eine Winterkommission gegründet, die aus Vertretern der Vereine TuS Deuz und SG Siegen-Giersberg sowie dem :anlauf-Büro besteht und sich mit dem beauftragten Gartenbauunternehmen Margarete Jacob aus Eiserfeld abstimmt.

#### **Projekt „Lauf-Mit“ dabei**

Da die kompletten Startgebühren für den Winterdienst eingesetzt werden, engagiert sich jeder Starter direkt für das Projekt.

Der Lauf am Freitag, 26. September (ab 18 Uhr), ist aber nicht nur eine Veranstaltung in eigener Sache, die Läufe sind auch sportlich interessant. Vor allem gibt es wohl selten einen Lauf mit unterschiedlicheren Teilnehmern. Da starten hochleistungssportlich ambitionierte Langstreckler und Triathleten gemeinsam mit dem Inklusions-Projekt „Lauf Mit“ von der AWO, Schüler der Klassen 5 bis 7 aus dem AOK-Schulcup gehen mit den „Oldtimern auf der Überholspur des Sportabzeichentreffs Leimbachstadion“ auf die Strecke.

Jeder kann mitmachen und kein Team nimmt sich zu ernst, Spaß ist garantiert, die Stimmung bestens.